



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 19.

Mittwoch, den 5. März.

1879.

Bekanntmachung,

die Wahl der bürgerlichen Mitglieder der Ersatz-Commissionen und der Ober-Ersatz-Commission, sowie deren Stellvertreter betreffend.

Nachdem in Gemäßheit von § 2 Nr. 6 der Deutschen Militair-Ersatz-Ordnung vom 28. September 1875 die Wahl der bürgerlichen Mitglieder der Ersatz-Commissionen und der Ober-Ersatz-Commission, sowie deren Stellvertreter für die Jahre 1879, 1880 und 1881 durch den Landtag vorgenommen worden ist, wird das Ergebniß hierdurch bekannt gemacht:

Zum Mitgliede der Ober-Ersatz-Commission ist der Gutsbesitzer Griemert in Ehrsen und zu dessen Stellvertreter der Gutsbesitzer Frevert in Niedermeien gewählt.

Als Mitglieder der Ersatz-Commission und als deren Stellvertreter sind gewählt:

A. für den Aushebungsbezirk Detmold:

1. als Mitglieder:

- a. Schuhmachermeister D. Grote in Detmold,
- b. Rentmeister F. A. Capelle in Horn,
- c. Gutsbesitzer Watermeier in Heiligenkirchen,
- d. " Niedermeier in Brüntrup,

2. Stellvertreter:

- a. Schuhmachermeister W. Capelle in Detmold,
- b. Kaufmann H. A. Weede in Horn,
- c. Gutsbesitzer Stockebrand in Kemmighausen,
- d. " Rebbe in Schlangen.

B. für den Aushebungsbezirk Blomberg:

1. als Mitglieder:

- a. Bauherr Schlingmann in Blomberg,

- b. Gutsbesitzer Schlitsmeier in Brakelsiek,
- c. " Tümelhenke in Belle,
- d. " Niederbracht in Siebenhöfen.

2. als Stellvertreter:

- a. Rathsheisiger Festing in Blomberg,
- b. Gutsbesitzer Ruckuck in Hummerjen,
- c. " Leweke in Reelfkirchen,
- d. " Niggemann in Cappel.

C. für den Aushebungsbezirk Lemgo:

1. als Mitglieder:

- a. Cammerarius a. D. Baumann in Lemgo,
- b. Gutsbesitzer Gerbracht in Linderbruch,
- c. " Kuhlmann in Leese,
- d. " Meierjobst in Asendorf.

2. als Stellvertreter:

- a. Agent Böger in Lemgo,
- b. Gutsbesitzer Schäfer in Rathhof,
- c. " Meierherm in Entrup,
- d. " Stuckmann in Bentorf,

D. für den Aushebungsbezirk Lage:

1. als Mitglieder:

- a. Rathsherr Siefmann in Lage,
- b. Gutsbesitzer Schemmel jun. in Wüsten,
- c. " Bollhöfer in Hemissen,
- d. " Busse in Iggenhausen.

2. als Stellvertreter:

- a. Rathsherr Krügermeier in Lage,
- b. Gutsbesitzer Niemann in Hörentrup,
- c. " Rahmann in Bechterdissen,
- d. " Ottenhausen in Wüsten.

Detmold, den 27. Februar 1879.
Fürstlich Lipplische Regierung.
Eschenburg.

Die unverehelichte Florentine Grüttemeier von Nr. 4 in Hiddesen hat behauptet und wahrscheinlich gemacht, daß eine für sie unterm 5. Juni 1866 ausgestellte und auf das Colonat zu 4 zu Hiddesen 46sten Orts eingetragene Schuld- und Pfandverschreibung über 300 Rthlr. verloren gegangen sei. Gestelltem Antrage gemäß werden etwaige unbekannte Inhaber des fragl. Documents aufgefordert, ihre Ansprüche so gewiß in dem auf:

Mittwoch den 2. April d. J.

Morgens 10 Uhr

an hiesiger Amtsstube anberaumten Termine geltend zu machen, als sonst die Urkunde dem Schuldner oder dessen Rechtsnachfolgern gegenüber für ungültig und wirkungslos erklärt und die Ausstellung einer neuen Obligation verfügt werden soll.

Detmold, den 14. Februar 1879.

Fürstlich Lippisches Amt.
Neubourg.

Auf Antrag der Vormünder der Kinder der kürzlich verstorbenen Eheleute Einlieger Heinrich Kanne in Hiddesen, welche den Nachlaß der letztern nur mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten haben, werden diejenigen, welchen Forderungen an den geringfügigen Nachlaß der p. Kanne zustehen, aufgefordert, solche bei Strafe des Ausschlusses hier im Termine

Mittwoch den 19. f. M.

Morgens 9 Uhr

anzumelden und zu begründen.

Der Ausschlußbescheid wird nur durch Anschlag bekannt gemacht.

Detmold, den 26. Februar 1879.

Fürstlich Lippisches Amt.
Neubourg.

Bekanntmachung,

das diesjährige Ersatz-Geschäft betreffend.

Die Musterung der Militairpflichtigen in den Aushebungs-Bezirken Detmold, Blomberg, Lemgo und Lage wird vom 17. f. M. März an nach folgendem Geschäftsplane statt finden:

Es haben sich zur Musterung zu stellen

1. die Militairpflichtigen aus dem Geburtsjahre 1856 und aus den frühern Jahren, welche noch keine definitive Entscheidung

erhalten haben oder von der Gestellung zur Musterung nicht ausdrücklich entbunden sind;

2. diejenigen aus den Geburtsjahren 1857 und 1858, welche weder einem Truppentheile zur Einstellung überwiesen, noch durch Ausmusterungs- oder Ersatz-Reserve-Scheine von der Gestellung entbunden sind;

3. diejenigen aus dem Geburtsjahre 1859.

Die Musterung beginnt an jedem Tage Morgens 8 Uhr, und zwar

A. im Aushebungs-Bezirk Detmold
auf dem Rathhause zu Horn am Montage, den 17. f. M. für die Militairpflichtigen des Amts Horn aus den Geburtsjahren 1856 bis 1859, am Dienstage, den 18. f. M. für diejenigen des Amts Detmold aus denselben Geburtsjahren, am Mittwoch, den 19. f. M. für diejenigen der Städte Detmold und Horn aus jenen Geburtsjahren. Am Donnerstag, den 20. f. M. findet die Loosung für den Aushebungsbezirk Detmold statt.

B. im Aushebungs-Bezirk Blomberg
auf dem Rathhause zu Blomberg
am Montag, den 24. f. M. für die Militairpflichtigen des Amts Schwalenberg aus den Geburtsjahren 1856 bis 1859, am Dienstage, den 25. f. M. für diejenigen der Aemter Blomberg und Schieder sowie der Stadt Blomberg aus denselben Geburtsjahren. Am Mittwoch, den 26. f. M. findet die Loosung für den Aushebungs-Bezirk Blomberg statt.

C. im Aushebungs-Bezirk Lemgo
im Hause des Gastwirths Harke am Markte
am Freitag, den 28. f. M. für die Militairpflichtigen des Amts Brake aus den Geburtsjahren 1856 bis 1859, am Sonnabend, den 29. f. M. für diejenigen des Amts Hohenhausen aus denselben Geburtsjahren, am Montag, den 31. f. M. für diejenigen der Aemter Sternberg und Barntrop aus denselben Geburtsjahren, am Dienstage, den 1. April d. J. für diejenigen des Amts Varenholz aus denselben Geburtsjahren, am Mittwoch, den 2. April d. J. für diejenigen der Städte Lemgo und Barntrop aus denselben Geburtsjahren. Am Donnerstag, den 3. April d. J. findet die Loosung für den Aushebungs-Bezirk Lemgo statt.

D. im Aushebungs-Bezirk Lage
in dem früher benutzten Locale

am Sonnabend, den 5. April d. J. für die Militairpflichtigen des Amts Schötmar aus den Geburtsjahren 1857 und 1858,

am Montag, den 7. April d. J. für diejenigen des Amts Schötmar aus dem Geburtsjahre 1859 und der Stadt Uflen aus den Geburtsjahren 1857, 1858 und 1859,

am Dienstag, den 8. April d. J. für diejenigen der Stadt Lage und des Amts Derlinghausen aus den Geburtsjahren 1857 und 1858,

am Mittwoch, den 9. April d. J. für diejenigen der Stadt Lage und des Amts Derlinghausen aus dem Geburtsjahre 1859,

am Donnerstag, den 10. April d. J. für diejenigen des Amts Lage aus den Geburtsjahren 1857 und 1858,

am Sonnabend, den 12. April d. J. für die Militairpflichtigen des Amts Lage aus dem Geburtsjahre 1859.

Am Dienstag, den 15. April d. J. findet die Loosung für den Aushebungs-Bezirk Lage statt.

Die Classification der Reserve- und Landwehr-Mannschaften aus den einzelnen Aemtern und Städten wird am Schlusse der betreffenden Musterungsterminen vorgenommen werden.

Die Militairpflichtigen haben sich bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile und Strafen zu den bezeichneten Musterungsterminen Morgens 7 Uhr persönlich zu stellen und die ihnen bereits ertheilten Loosungsscheine mitzubringen, während ihre persönliche Anwesenheit in den Loosungsterminen nicht erforderlich ist. Wer durch Krankheit am Erscheinen im Musterungstermine verhindert ist, hat ein durch die Polizeibehörde beglaubigtes ärztliches Attest einzureichen. Die Beglaubigung ist nicht erforderlich, wenn der Arzt amtlich angestellt ist.

Die zu den Reclamationen erforderlichen Beweismittel sind mit zur Stelle zu bringen. Falls die Reclamation auf Gebrechlichkeit und Arbeitsunfähigkeit der Eltern sich stützt, haben letztere in Person zu erscheinen.

Die Civilmitglieder der Ersatz-Commission wollen sich zu den angelegten Musterungsterminen einfinden.

An den Tagen, an welchen die Musterung der Militairpflichtigen des betreffenden Bezirks statt findet, wolle sich ein Mitglied des Amts resp.

Magistrats zur Auskunftsertheilung rechtzeitig einfinden.

Horn, Brake und Lage den 27. Februar 1878.
Die Civilvorsitzenden der Ersatz-Commissionen der Aushebungs-Bezirk

Detmold und Blomberg. Lemgo.
E. Neubourg. Th. Holzappel.
Lage.
Böhmer.

Bekanntmachung.

In dem am 9. November 1878 von Minteln in Lemgo angekommenen Postwagen ist ein wol-
lenes Damen-Kopfstuch aufgefunden worden.

Der Eigenthümer, bz. die Eigenthümerin, wird hierdurch aufgefordert, sich innerhalb vier Wochen vom Tage des Erscheinens dieses Blattes an gerechnet zur Empfangnahme zu melden, widrigenfalls das Kopfstuch zum Besten der Postarmencasse versteigert wird.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
In Vertretung
Köhler.

Lemgo. Auf Antrag der Erben der weil. Witwe Grote hierf. ist Termin zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des demselben gehörenden Wohnhauses Nr. 50 der St. B. hierf. nebst Hofraum zu 1 Mq. 3,03 □ R. und Gärten zu 2 Mq. 9,05 □ R. und 8,11 □ R. auf

Donnerstag, den 13. f. M. März
Morgens 10 Uhr
an hiesigem Rathhause angesetzt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Kaufbedingungen in dem Termine bekannt gemacht werden sollen.

Lemgo, den 19. Februar 1879.

Der Justizmagistrat.
Bothmann.

Lage. Nachdem die Unzulänglichkeit des Vermögens des von hier entwichenen Dr. med. Sammers sich herausgestellt hat, ist durch Bescheid vom heutigen Tage der Concurssproceß erkannt worden.

Es werden daher diejenigen Gläubiger, welche bislang sich nicht gemeldet haben, zur Geltendmachung ihrer Ansprüche auf:

Sonnabend, den 22. d. Mts.,
Morgens 9 Uhr,

unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses damit von der gegenwärtigen Masse vorgeladen.

Zum Masssecurator ist der Rechtsanwalt Ellsener hier selbst ernannt worden.

Die Gläubiger haben etwaige Einsprache dagegen im genannten Termine so gewiß vorzubringen, als sie sonst damit nicht weiter zugelassen werden.

Lage, den 1. März 1879.

Das Stadtgericht.

J. B.

A. Busse.

Lage. Durch Bescheid vom 17. djs. M. sind Alle diejenigen, welche in Gemäßheit des Aufgebots vom 25. Novbr. v. Js. Erb- und sonstige Ansprüche an den Nachlaß des verstorbenen Recruten Hermann Schlebracht aus Pivitsheide nicht angemeldet haben, mit solchen angedrohter Maassen ausgeschlossen werden.

Lage, 22. Februar. 1879.

Fürstlich Lippisches Amt
Böhmer.

Blomberg. Diejenigen, welche in Gemäßheit der Edictalladung vom 13. Januar c. Realberechtigungen an die Keuper'sche Stätte Nr. 16 zu Kleinenmarpe nicht angemeldet haben, sind damit durch Decret vom heutigen Tage praeccludirt worden.

Blomberg, den 27. Februar 1879.

Fürstlich Schaumburg-Lippisches Oberamt.
Hunnaeus.

Barenholz. Für den vor etwa 25 bis 30 Jahren nach Australien ausgewanderten Apotheker Heinrich Weitenauer von Nr. 9 zu Kalldorf ist vor einigen Jahren der hies. Amtspedell Paul zum Abwesenheitscurator bestellt, und hat dieser hier beantragt, jenen für verschollen zu erklären, da seit der Zeit der Auswanderung keine Nachricht von ihm hierher gelangt sei.

Der Apotheker Heinrich Weitenauer wird demnach aufgefordert, sich innerhalb Jahresfrist, spätestens am 17. Febr. 1880, entweder hier oder bei dem nach dem 1. October d. J. an die Stelle des unterzeichneten Amts tretenden Gerichte persönlich oder durch einen beglaubigten Bevollmächtigten oder schriftlich in beglaubigter Art zu melden und seine Rechte, insbesondere hinsichtlich seiner im Concurse des Papierfabrikanten Weitenauer zu

Kalldorf angemeldeten ingrossirten Forderung zu 3000 M. zu wahren, widrigenfalls er für todt erklärt und sein hies. Vermögen seinen nächsten Intestaterven resp. der Concursmasse des Papierfabrikanten Weitenauer überantwortet werden soll.

Barenholz, 17. Februar 1879.

Fürstlich Lippisches Amt.
Nieländer.

Barenholz. Da die Wittwe B. W. Frankenstein hies. ihre Agentur zur Beförderung von Auswanderern aufgegeben hat, so werden hiermit gesetzlicher Vorschrift Alle, welche aus den von ihr resp. ihrem verst. Ehemann vermittelten Auswanderungsverträgen nach Rechte herleiten und die dafür bestellte Kaution in Anspruch nehmen zu können glauben, aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb 3 Monaten, spätestens im Termine

Freitag, 6. Juni d. J.

Morgens 9 Uhr

hier geltend zu machen und zu begründen, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen und die Kaution zurückgegeben werden soll.

Barenholz, 3. März 1879.

Fürstlich Lippisches Amt.
Nieländer.

Schötmar. Auf den Knollmann'schen Meierhof Nr. 12 zu Aspe ist unterm 23. November 1832 eine eventuelle Brautschatzforderung für die fünf Kinder des verstorbenen Leibzüchters Knollmann auf Nr. 12 zu Aspe protestativisch eingetragen. Da der Brautschatz für 4 Kinder bereits gelöst ist und der Name des 5. Kindes aus dem Ingrossate nicht erhellt, der jetzige Meier Knollmann indeß wahrscheinlich gemacht hat, daß dasselbe, Namens Louis, vor ca. 40 Jahren nach Amerika ausgewandert und dort gestorben sei, so werden alle diejenigen, welche glauben, Rechte aus dem Ingrossate herleiten zu können, aufgefordert, solche bis spätestens zum Termine

Dienstag den 22. April d. J.

Morgens 9 Uhr,

hier sogewiß geltend zu machen, als die Eintragung sonst für erloschen erklärt werden soll.

Schötmar, den 12. Februar 1879.

Fürstlich Lippisches Amt.
v. Meien.